

Die **Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW)** vertritt Ihre Stimmrechte auf sämtlichen wichtigen Hauptversammlungen.

Erfahren Sie, wie die DSW abstimmen wird auf der

Hauptversammlung der Berentzen Gruppe am 11.05.2021

Die DSW plant, das Stimmrecht bei allen Beschlussfassungen wie folgt auszuüben:

1) Vorlage Jahresabschluss

 ohne Beschluss

2) Verwendung des Bilanzgewinns

 DSW-Empfehlung: JA

Dividende in der Höhe ist nachvollziehbar und sinnvoll. Es sind dies zwar lediglich 10 % des AG-Überschusses, das Unternehmen befindet sich jedoch in nicht ganz einfacher Situation. Corona-bedingt sind einige Einnahmeausfälle zu verzeichnen. Von daher sollte hier vorsichtig agiert werden.

3) Entlastung Vorstand

 DSW-Empfehlung: JA

Die Zahlen des letzten Jahres sind zwar nicht überragend. Dennoch konnte der Vorstand einen Überschuss erzielen. Verfehlungen sind nicht zu erkennen.

4) Entlastung AR

 DSW-Empfehlung: JA

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand offensichtlich gut ausgesucht und überwacht

5) Wahl Abschlussprüfer

 DSW-Empfehlung: JA

Kein Grund erkennbar, der gegen eine Wahl spricht

6) Billigung Vorstandsvergütung

 DSW-Empfehlung: Enthaltung

Das System ist zwar transparent. Leider sind die maximal möglichen Beträge ziemlich hoch angesetzt. 1.131 T€ für den CEO und 1.090 T€ für den CFO. Die Leistungsorientierung des Systems ist zwar zu begrüßen. In den letzten Jahren hat das Unternehmen häufig aber keine oder nur geringe Überschüsse erzielt. Für ein Unternehmen in dieser Dimension sollte bezüglich der Vorstandsbezüge verhaltener in der aktuellen Situation vorgegangen werden.

7) Beschlussfassung über die Bestätigung der Vergütung und über das Vergütungssystem für die Aufsichtsratsmitglieder

 **DSW-Empfehlung: JA**

Es soll das bestehende System bestätigt werden. Das bestehende System ist angemessen und transparent.

Unseren Abstimmungsempfehlungen liegen die DSW-Richtlinien zur Stimmrechtsausübung zugrunde. Weitere Informationen zu den DSW-Richtlinien erhalten Sie hier.

Die DSW behält sich Abweichungen beim Abstimmungsverhalten vor, sofern sich dies aufgrund neuer Erkenntnisse als notwendig erweisen sollte.